



Karriere mit
Zukunft gesucht?

zukunft Bauen.
wbg typisch wbg

Alle Infos zu unseren offenen Stellen
unter wbg.nuernberg.de/karriere



DIE BECKEN- ABDECKUNG IST FERTIG

...damit die Wärme
erhalten bleibt



Aktuelles

Seite 2 – 9



Schwimmen

Seite 10 – 25



Triathlon

Seite 26-29



Wasserball

Seite 30-36



Schwimmen





Liebe Mitglieder,

unsere diesjährige Hauptversammlung fand wie üblich vor einer relativ kleinen Kulisse an interessierten Mitgliedern im Seminaris Hotel statt. Entscheidungen standen diesmal in Form einer Satzungsänderung auf dem Programm. Die juristisch geprüften Änderungen wurden erklärt und letztendlich einstimmig verabschiedet. Sobald die aktualisierte Satzung notariell geprüft und ins Vereinsregister eingetragen ist, werden wir diese auch auf

unserer Homepage veröffentlichen. Erklärt wurde zudem, warum wir 2025 mit einem Verlust abgeschlossen haben, der Haushalt 2026 allerdings wieder ausgeglichen sein wird. Hierzu trägt u.a. die im letzten Jahr beschlossene Beitragserhöhung für 2026 und 2027 bei. Wir werden aber auch in Zukunft nicht umhinkommen, unsere Beiträge regelmäßig der Kostenentwicklung anzupassen. Erhöhungen bei der Anmietung von Trainingsstätten, Meldegeldern, Verbandsgebühren, Versicherungen, Gehältern usw. können wir ohne die entsprechenden Mitgliedsbeiträge nicht kompensieren.

Nach 10 Jahren im Amt wurde Marc Reed als Schatzmeister von der Versammlung verabschiedet. Sein engagiertes Wirken war ein wichtiger Baustein für die rasante Entwicklung, die wir in den letzten Jahren verzeichnen konnten. Der Präsentkorb mit italienischen Spezialitäten, der Marc Reed im Namen des Vereins überreicht wurde, ist daher auch nur ein symbolischer Dank für die unzähligen Stunden, die er im Bereich der Finanzen und der Mitgliederverwaltung für den Club gearbeitet hat. Danke Marc, für den tollen Job, den Du bei uns gemacht hast! Seine Nachfolge tritt nun kommissarisch Florian Kassner an, der bisher als Fachwart Masters aktiv war. Als gelernter Controlller gehört der Umgang mit Zahlen zu seinem „Tagesgeschäft“. Wir wünschen „Flo“ viel Erfolg und immer eine glückliche Hand im Umgang mit den Vereinsfinanzen.

Unser Großprojekt „Beckenabdeckung“ sollte mit dem Erscheinen dieses Newsletters abgeschlossen und bereits in Betrieb sein. Auch wenn das Gebilde zwischen den beiden Becken monströs



Marc Reed (re) tritt nach 10 Jahren als Schatzmeister zurück. Claus Swatosch bedankt sich im Namen des Vereins sehr herzlich für die geleistete Arbeit.

wirkt, zeigt es deutlich wie ernst es uns damit ist, fossile Energien einzusparen und das Clubbad fit für die Zukunft zu machen. Die Abdeckung ist nach dem Filterumbau ein weiterer Meilenstein hin zu einem weitestgehend klimaneutralen Freibad. Als nächsten Schritt werden unsere beiden Umwälzpumpen durch effizientere Varianten ersetzt, nachdem die bisherigen zwar noch funktionieren, aber mit weit über 30 Jahren Laufzeit ihren Dienst getan haben. Dies erfolgt voraussichtlich nach Ende der aktuellen Freibadsaison. Das Risiko eines Ausfalls während der Saison ist uns einfach zu hoch, auch wenn wir hierfür rund 40 T € in die Hand nehmen müssen. Danach sollen die Dächer mit schwarzen Platten ausgestattet werden, wie dies bereits im Westbad und in anderen Bädern praktiziert wird. Hierdurch versprechen wir uns weitere 30-40 % Energieeinsparung. Für all diese Investitionen gibt es zwar Fördermittel aus verschiedenen öffentlichen „Töpfen“, allerdings wird sich die Auszahlung über viele Jahre hinziehen.

Daher ist es umso wichtiger, dass wir in den Sommermonaten zusätzliche Einnahmen im Clubbad erwirtschaften. Für 2026 haben wir das Ziel erreicht und freuen uns nicht nur über vier Tage Rock im Park Zeltlager im Clubbad (4.-7. Juni), sondern auch über die Firmenveranstaltungen von Immowelt und der Universa Versicherung (9. und 10. Juli jeweils ab 16:00 Uhr). Die beiden Firmen haben das Clubbad exklusiv für ihre Abendveranstaltungen gemietet. Mit der „Clubbad-Challenge“ findet voraussichtlich am 18. Juli erstmalig eine interne Sportveranstaltung im Clubbad statt, die sich ausschließlich unseren Jüngsten und unseren Hobby-Sportlern widmet. Harry Wenker und sein Organisationsteam zeigen dabei ein besonders kreatives Wettkampfprogramm. Mehr dazu auf Seite 6/7.

Auch sportlich liefen die letzten Wochen sehr gut. So konnte Jeremias Pock seinen Deutschen Meistertitel über 200m Lagen nicht nur erfolgreich verteidigen, sondern schwamm in hervorragenden 1:59,37 Min auch erstmals unter 2:00 Minuten! Herzlichen Glückwunsch! Einen Bericht über die DM in Berlin mit weiteren tollen Ergebnissen findet Ihr auf Seite 8/9. Zudem werden wir mit Lea Marsch ab September eine neue hauptamtliche Trainerin für den Nachwuchsbereich (M4) am Beckenrand haben. Eine Vorstellung von Lea folgt im nächsten Newsletter. Damit soll mit Unterstützung des Bayerischen Schwimmverbandes die Nachwuchsarbeit in Nürnberg weiter verbessert und ausgebaut werden.

Ich wünsche Euch eine tolle Clubbadsaison und viele sportliche Erfolge bei den anstehenden Meisterschaften!

Euer

Taliso Engel wird Nürnbergs (Rekord-) Sportler des Jahres 2025



*Nürnbergers Sportler
2025 - Taliso Engel vom
1. FCN Schwimmen*



*Katja Chang wird von
Sportreferentin Cornelia
Trinkl und OBM
Marcus Königl geehrt*

Mit 14 Einzelsportlern und einer verdienten Funktionärin waren die Aktiven des Clubs wieder sehr stark im Rathaus vertreten. Dabei wurden nicht nur Sportler aus allen unseren Sportarten geehrt (Schwimmen, Wasserball, Triathlon und moderner Fünfkampf), sondern mit Katja Chang auch eine langjährige, erfolgreiche und sehr engagierte Trainerin und Kursleiterin.



Sportler des Jahres wurde Taliso nicht durchs Tanzen - aber ein Ausschnitt aus Let's Dance leitete die Ehrung ein

Als erfolgreichster Sportler des Jahres 2025 wurde von der Jury der Stadt Nürnberg Taliso Engel gewählt. Dies ist nach 2019, 2020/21

(Corona bedingt wurden hier zwei Jahre zusammengefasst) und 2024 bereits der vierte Titel. Kein anderer Nürnberger Sportler konnte diesen Titel bislang so oft gewinnen. Herzlichen Glückwunschl!

Aus der Trainingsgruppe von Jochen Stetina wurden zudem Ilayla Hayirli und Felix Brandner für Ihre Titel bei den Deutschen Jahrgangsmeysterschaften geehrt. Jeremias Pock erhielt in Abwesenheit u.a. für seinen Deutschen Meistertitel über 200m Lagen die Glückwünsche der Stadt.

Vier Club-Masters gingen erfolgreich bei der Masters-WM in Singapur an den Start und wurden hierfür ausgezeichnet, ebenso die modernen Fünfkämpfer Alice Schmidkunz und Marcus Schattner. Im Para Triathlon erhielten in Abwesenheit Anja Renner, Maria Paulig und Valentin Hanzer eine Urkunde als Anerkennung ihrer Leistungen.



Die erfolgreichen Club-Schwimmer empfangen eine Ehrenurkunde - v.l. Mike Fritzsche, Claus Swatosch, Valentin Böbenecker, Oliver Feickert, Ilayla Hayirli und Felix Brandner

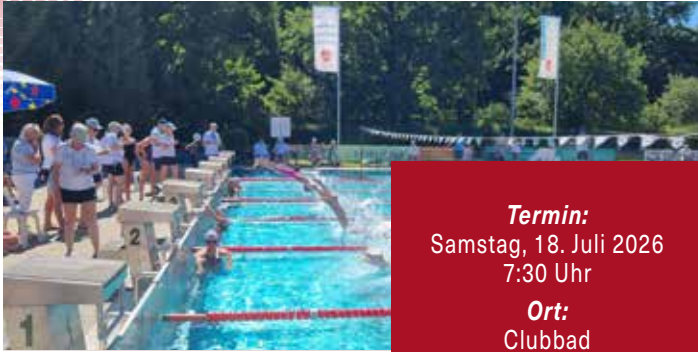
IMPRESSUM

Mitarbeit an Ausgabe 29: Januar-April 2026: Dominique Freisleben, Jill Harder, Florian Kassner, Susanne Mai, Heiner Seitz, Claus Swatosch, Katja Chang

Redaktion: Pia Riedlberger, Claus Swatosch

Fotos: Tom Weller, Dominique Freisleben, Jill Harder, Anne Vasilev, Claus Swatosch, privat

Gestaltung: WP & FRIENDS



Termin:
Samstag, 18. Juli 2026
7:30 Uhr

Ort:
Clubbad

Meldeschluss:
11. Juli 2026

Clubbad Challenge

Der Wettkampf

Die Clubbad Challenge richtet sich an unseren Breitensport-Nachwuchs bis 14 Jahre und an die erwachsenen Schwimmer:innen der beiden Montagsgruppen. Hier könnt ihr eure Trainingsfortschritte der aktuellen Saison zeigen und euch in einem Wettkampf messen.

Teilnahmebedingungen

Alle Teilnehmer:innen müssen Mitglied im 1. FCN oder Teilnehmer:innen unserer Kurse sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Jugendschutzbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) eingehalten werden müssen. Dies bedeutet insbesondere, dass 7-jährige und jüngere Sportler:innen nur fünf Starts am Tag absolvieren dürfen, 8 - 10-jährige Sportler:innen lediglich sechs Starts. Wer die 25m-Strecken schwimmt, kann keine anderen Wettkämpfe schwimmen.

Es gilt die Badeordnung des Clubbads. Für Unfälle und deren Folgen, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art wird keine Haftung vom Veranstalter übernommen.

Meldungen können nur über die FCN-Trainer:innen erfolgen.

Mit der Anmeldung gilt das Einverständnis der Teilnehmer:innen als erteilt, dass Bilder der Veranstaltung im Internet und in der Presse veröffentlicht werden dürfen.

Unsere Schwimmereltern bitten wir herzlich, wie in den letzten Jahren, um Salat- und Kuchenspenden.

Programm

WK Nr.	Strecke	Geschlecht	Alter
WK 1	25m Freistilbeine mit Brett (kindgerecht)	weiblich	Jg. 2019 und jünger
WK 2	25m Freistilbeine mit Brett (kindgerecht)	männlich	Jg. 2019 und jünger
WK 3	25m Brust (kindgerecht)	weiblich	Jg. 2019 und jünger
WK 4	25m Brust (kindgerecht)	männlich	Jg. 2019 und jünger
WK 5	50m Rücken	weiblich	Jg. 2012-2018 und Erwachsene
WK 6	50m Rücken	männlich	Jg. 2012-2018 und Erwachsene
WK 7	50m Brust	weiblich	Jg. 2012-2018 und Erwachsene
WK 8	50m Brust	männlich	Jg. 2012-2018 und Erwachsene
WK 9	50m Freistil	weiblich	Jg. 2012-2018 und Erwachsene
WK 10	50m Freistil	männlich	Jg. 2012-2018 und Erwachsene
WK 11	25m Freistil (kindgerecht)	weiblich	Jg. 2019 und jünger
WK 12	25m Freistil (kindgerecht)	männlich	Jg. 2019 und jünger
WK 13	25m Brustbeine mit Brett (kindgerecht)	weiblich	Jg. 2019 und jünger
WK 14	25m Brustbeine mit Brett (kindgerecht)	männlich	Jg. 2019 und jünger
WK 15	200m Glücks-Lagen-Staffeln	mixed	Jg. 2012-2018
WK 16	200m Freistil gebrochen	mixed	Erwachsene
WK 17	Anschlagfinale der WKs 5, 7 und 9	weiblich	Jg. 2012-2018
WK 18	Anschlagfinale der WKs 6, 8 und 10	männlich	Jg. 2012-2018

Erläuterung Spezialwettkämpfe

Glücks-Lagen: Die Reihenfolge der Schwimmfolgen wird unmittelbar vor dem Start per Zufall festgelegt. Unabhängig von der gezogenen Reihenfolge erfolgen alle Starts vom Startblock – auch beim Rückenschwimmen.

200 Freistil gebrochen:

1. Abschnitt 100 m (Start um t=0)
2. Abschnitt 50 m (Start um t+3:00 Minuten)
3. Abschnitt 50 m (Start um t+5:00 Minuten).

Anschlagfinale: Diese Verfolgungsrennen setzen sich aus den Sieger:innen der drei 50-m-Strecken (offene Wertung) sowie zwei zusätzlich ausgelosten Teilnehmer:innen dieser Wettkämpfe zusammen. Pro Rennen starten jeweils fünf weibliche bzw. fünf männliche Aktive. Der Start erfolgt zeitversetzt entsprechend den Abständen aus den 50-Meter-Ergebnissen, beginnend mit der fünfbesten Zeit. Die Siegerin bzw. der Sieger darf sich über einen kleinen Überraschungspreis freuen.

Datenerhebung und -verwertung

Die bei Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und ausschließlich zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Mit der Anmeldung willigen die Teilnehmenden in die Speicherung der Daten zu diesem Zweck ein.

Mit der Anmeldung gilt das Einverständnis der Teilnehmer:innen als erteilt, dass der Veranstalter während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen machen darf und er diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, verwenden darf.

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Spaß und Erfolg. Wir freuen uns schon darauf, euch im Clubbad zu sehen!



Hier pdf downloaden:

DSV nominiert drei FCN Aktive für die Europameisterschaften

Noch nie wurden drei FCN Aktive vom Deutschen Schwimmverband für Europameisterschaften nominiert. In der Anfang Mai veröffentlichten Teilnehmerliste findet sich u.a. der Deutsche Meister über 200m Lagen **Jeremias Pock** wieder, der Deutschland vom 31. Juli - 16. August bei der EM im Olympic Aquatic Centre in Paris vertritt. Im 40köpfigen Aufgebot des Verbands finden sich u.a. auch die Weltmeisterin Anna Elendt und Olympiasieger Lukas Märtns wieder.

Die Jugend-Europameisterschaften finden heuer vom 30. Juni bis 4. Juli in der Münchner Olympiahalle statt. Auch hier ist der Club vertreten. Mit **Felix Brandner** und **Alexander Giesbrecht** wurden gleich zwei FCN Schwimmer aufgrund ihrer zuletzt erbrachten starken Leistungen nominiert. Felix Brandner hat sich mit seiner Zeit über 100m Schmetterling (0:54,28 Min) und Alexander Giesbrecht über 100m Freistil (0:51,12 Min) bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin für die JEM empfohlen. Auf welchen Strecken und in welchen Staffeln sie in München an den Start gehen werden, legt der Verband noch fest.

Neben den 3 Clubschwimmern wurden aus Bayern lediglich noch der für München startende Bayreuther Simon Brugger für die JEM nominiert. Auch das unterstreicht, wie sich Nürnberg zum Schwimmzentrum Bayerns entwickelt hat.



Felix Brandner und Alexander Giesbrecht beim gemeinsamen Training im Langwasserbad



Nicht zum ersten Mal wird Jeremias Pock (r) auf den französischen Weltrekordler und Olympiasieger Leon Marchand bei der EM in Paris treffen.

FERIEN-CAMP

03.-07. AUGUST 2026

Spiel und Spaß am und im Wasser im Clubbad für alle Kinder von 6-12 Jahren

INFORMATIONEN
UND ANMELDUNGEN:



Deutsche Meisterschaften Schwimmen vom 22.-26. April 2026 in Berlin



Gold für Jeremias Pock - Deutscher Meister 2026 über 200m Lagen

Bei den Deutschen Meisterschaften 2026 in Berlin präsentierte sich die Mannschaft des FCN in ausgezeichneter Form. Mit zahlreichen Finalteilnahmen, Vereinsrekorden und einem deutschen Meistertitel unterstrich das Team um Trainer Jochen Stetina seine starke nationale Position. Zudem erreichten die Athletinnen und Athleten des 1. FCN mehrere Endläufe (8 x A Finale, 5 x B Finale) und eine Norm

für die Europameisterschaften 2026 in Paris.

Herausragende Leistungen

- Deutscher Meistertitel durch Jeremias Pock, der zusätzlich zwei weitere A-Finals erreichte und die EM-Norm für Paris unterbot
- A-Finale für Mira Kolbmann über 100m und 200m Brust
- A-Finale für Felix Berling über 50m Brust
- A-Finale für Taliso Engel über 50m Brust

2 x Bayerischer Rekord (offene Klasse)

- 200m Lagen – Jeremias Pock (1:59,37 min)
- 4 x 100m Lagen Herren (3:43,85)

2x Bayerischer Altersklassenrekord

- 100m Schmetterling – Felix Brandner (0:54,28)
- 50m Schmetterling – Felix Brandner (0:24,58)

2x Deutscher Rekord (Para) durch Taliso Engel

- sowie inoffizieller Para Weltrekord über 50m (0:28,23) und 200m Brust (2:21,91)

Die Mannschaft stellte zudem insgesamt neun Vereinsrekorde auf:

- 50 m Freistil – Martin Spörlein: 23,03 s
- 100 m Freistil – Sascha Giesbrecht: 51,12 s
- 1500 m Freistil – Jonathan Koepnick: 16:05,70 min
- 100 m Rücken – Jeremias Pock: 56,35 s
- 50 m Schmetterling – Felix Brandner: 24,58 s
- 200 m Lagen – Jeremias Pock: 1:59,37 min
- 4x100 m Lagen Herren: 3:43,85 min
- 50 m Brust – Mira Kolbmann: 33,00 s
- 100 m Brust – Mira Kolbmann: 1:11,11 min



Zwei FCN Starter nebeneinander - Taliso Engel (li) und Felix Berling im A Finale über 50m Brust

Neben den oben erwähnten Aktiven konnten auch Caspar-Julius Wilke, Arnold Zinoviev, Valeria Nekrasov und Robin Lienhart neue Bestzeiten erreichen. Die 1. Mannschaft setzt sich heute aus einer gesunden Mischung mit erfahrenen Leistungsträgern wie Jeremias Pock, Felix Berling, Taliso Engel und aufstrebenden Nachwuchstalenten wie z.B. Mira Kolbmann und Felix Brandner zusammen.



über die 100m Freistil in Berlin. Er hat eine tolle Entwicklung hingelegt!



Felix Brandner glänzte mit zwei Bay. AKR in Berlin



Mira Kolbmann bei der DM 2026 in Berlin

Bayerische Lange Strecke in Würzburg

Am 17./18. Januar 2026 fanden im Wolfgang-Adami-Bad in Würzburg die Bayerischen Meisterschaften „Lange Strecke“ statt. Die Veranstaltung markierte einen wichtigen ersten Formtest in der noch jungen Langbahnsaison und bot zugleich die Möglichkeit, Qualifikationszeiten für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften (DJM) zu erzielen.

Auf dem Programm stand die Vergabe der Bayerischen Meistertitel über 400m Lagen, 800m Freistil und 1500m Freistil. Zusätzlich waren alle 200-Meter-Strecken sowie die 400m Freistil als Qualifikationswettkämpfe für die DJM ausgeschrieben.



Jakob Bschrirer wird Bayerischer Jahrgangsmeister

Ella Kleinert holte Gold



Jonathan Koepnick



Besonders beeindruckend präsentierte sich Jakob Bschrirer im jüngsten Jahrgang 2015. Er ging über alle drei angebotenen Strecken an den Start und konnte sämtliche Rennen mit deutlichem Vorsprung für sich entscheiden. Selbst in Jahrgang 2014 hätte er mit seinen Zeiten 2x Silber und 1x Bronze gewonnen – ein starker Auftritt und ein Ausrufezeichen zum Saisonbeginn.

Einen weiteren Podestplatz sicherte sich Benjamin Koch (2014), der über 800m Freistil die Silbermedaille gewann. Mit gleich drei Medaillen im Gepäck kehrte auch Jonathan Koepnick (2009) nach Nürnberg zurück: Über 400m Lagen holte er sich den Bayerischen Meistertitel, Silber gab es zudem über 800m und 1500m Freistil. Oskar Sonnenschein (2010) holte Silber über 800m Freistil, ebenfalls ein großer Erfolg. Zusätzlich konnte er sich über 200m Rücken in persönlicher Bestzeit sein erstes Ticket für die DJM sichern.

Bei den Mädchen glänzte Ella Kleinert (2011), die sich den Titel über 400m Lagen sicherte und sich über ihre Hauptstrecke 200m Brust ebenfalls erfolgreich für die DJM qualifizierte. Isabelle Brauns

(2010) überzeugte mit Silber über 400m Lagen sowie Bronze über 800m Freistil, während Anna-Lena Karasek (2012) ebenfalls mit Silber über 400m Lagen auf dem Podium stand.

Insgesamt waren die Bayerischen Meisterschaften Lange Strecke ein gelungener Einstieg in die Langbahnsaison. Trotz der Tatsache, dass viele Athletinnen und Athleten direkt aus intensiven Trainingswochen kamen, konnten zahlreiche Medaillen, Titel und Qualifikationszeiten erreicht werden.



Ein Teil des Langstreckenteams des Clubs

1. Offener Jugendländervergleich 2026 in Unna

Starker Teamauftritt des BSV mit Unterstützung aus Nürnberg

Am 24./25. Januar 2026 fand in Unna der 1. offene Jugendländervergleich statt. Der Bayerische Schwimmverband (BSV) war mit einer Auswahlmannschaft von 32 Sportlern sowie vier Trainern vertreten und stellte sich der Konkurrenz der Auswahlteams aus Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg.

Geschwommen wurde in den Jahrgängen 2010, 2011 und 2012. Auf dem Programm standen alle Einzelstrecken sowie die beiden spannenden Teamwettbewerbe 12 x 50m Freistil mixed und 12 x 50m Lagen mixed, die für zusätzliche Stimmung in der Halle sorgten.

Vom Club hatten sich Ella Kleinert (2011), Valeria Nekrasov (2010) und Oskar Sonnenschein (2010), qualifiziert. Gemeinsam mit ihrer Trainerin Jill Harder waren sie Teil der bayerischen Auswahl.



Valeria Nekrasov, Ella Kleinert & Oskar Sonnenschein

Alle drei Athleten zeigten starke Leistungen und leisteten mit ihren Einsätzen einen wichtigen Beitrag zum Gesamtergebnis. Die FCN-Sportler kamen insgesamt auf 11 Einzelstarts sowie 4 Staffeleinsätze und sammelten dabei wertvolle Punkte für Bayern.

Im direkten Vergleich der drei Landesverbände belegte der BSV am Ende Platz 3. Im bundesweiten Vergleich aller teilnehmenden Auswahlmannschaften bedeutete dies einen sehr guten 4. Platz.

Der Wettkampf zeichnete sich nicht nur durch starke Leistungen aus, sondern vor allem durch eine sehr gute Stimmung und einen herausragenden Teamgeist innerhalb der Mannschaft. Der Jugendländervergleich in Unna war damit ein rundum gelungener Wettkampf und eine wertvolle Erfahrung für alle Beteiligten.



Team Bayern

Int. Swim Cup Bavaria 2026 in Ingolstadt

Drei Siege und ein Meeting-Rekord

Am 07./08. Februar 2026 fand in Ingolstadt der Internationale Swim Cup Bavaria statt. Der traditionsreiche Wettkampf war zugleich der erste Qualifikationwettkampf des Jahres 2026 für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften (DJM) und damit ein wichtiger Gradmesser für den weiteren Saisonverlauf.

Der Club war mit den Mannschaften 1 – 3 am Start und präsentierte sich über alle Wettkampftage hinweg sehr passabel. Geschwommen wurden alle Strecken, wobei die 100-Meter-Distanzen zusätzlich mit Finals ausgetragen wurden – ein Format, das für hohe Leistungsdichte und spannende Rennen sorgte. Insgesamt konnten sich unsere Athleten über 18 Finalteilnahmen freuen. Besonders erfolgreich verliefen die Finalläufe mit drei Siegen, die jeweils mit einem Preisgeld von 100€ für den Gewinner belohnt wurden.



Felix und Ilayla gewannen jeweils ihre Finalläufe und durften sich über eine Prämie freuen

Für den ersten Sieg sorgte Taliso Engel (2002), der sich den Sieg über seine Paradedstrecke 100m Brust sicherte. Über die 100m Freistil gab es sogar einen Doppelsieg: Ilayla Hayirli (2009) und Felix Brandner (2008) setzten sich jeweils in ihren Finals durch und unterstrichen ihre starke Frühform.

Ein weiteres Ausrufezeichen setzte Felix Berling am ersten Tag. Er gewann die 50m Brust in herausragenden 28,37 Sekunden und stellte damit einen neuen Meetingrekord auf.

Mira Kolbmann verbesserte zudem über 100m Brust den 20 Jahre alten Vereinsrekord über diese Distanz und setzte in 1:12,94 Min eine neue Bestmarke auf der 50m Bahn!

Insgesamt wurden beim Internationalen Swim Cup Bavaria zahlreiche gute Zeiten erzielt. Umso bemerkenswerter, da sich viele Sportler noch in einer frühen Phase der Saison befinden. Der Wettkampf in Ingolstadt war damit ein gelungener Auftakt in die DJM-Qualifikation und lieferte eine gute Ausgangsbasis für die kommenden Wochen.

Nürnberger Märzmeeting 2026

Volles Haus im Langwasserbad

Am 28.02./01.03.2026 war das Langwasserbad erneut Austragungsort des traditionellen Nürnberger Märzmeetings. Mit 570 Teilnehmern sowie beeindruckenden 3.155 Starts ging es in diesem Jahr ordentlich zur Sache.

Auch ohne den „Road to DJM“-Stempel war der alljährliche Wettkampf wieder einmal hervorragend besucht und bot beste Bedingungen für Sportler aller Altersklassen. Von den Jüngsten des Jahrgangs 2018 bis hin zur M2 waren alle Mannschaften vertreten und sorgten für ein starkes Gesamtbild des LSP.

Für die Gruppen von Christiane und Heiner (M5) war es der erste Wettkampf auf der Langbahn und das gleich mit großem Erfolg. Mit 34 Podestplätzen und oft tollen Leistungssteigerungen belohnten diese Gruppen ihren Trainingsfleiß. Neben den vielen persönlichen Bestzeiten freuten sich die Trainer aber auch über die technischen Verbesserungen, die sich die Gruppen im Training erarbeitet hatte.



Zwei die stolz auf ihre Medaillen sein können - Ella Amadasun und Anouk Mödl

Märzmeeting bewusst als intensiven Trainingswettkampf mit hoher Belastung, um sich optimal auf den nächsten „Road to DJM“-Wettkampf vorzubereiten. Trotz des Trainingsschwerpunkts konnten auch hier starke Leistungen abgerufen werden.

Insgesamt war das Nürnberger Märzmeeting 2026 ein voller Erfolg für Klein und Groß. Gute Stimmung in der Halle, viele persönliche Erfolge im Wasser und professionelle Rahmenbedingungen machten das Wochenende im Langwasserbad zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Zahlreiche Bestzeiten sowie mehrere Podestplätze gingen auf das Konto der beiden Trainingsgruppen. Ein gelungener Einstand auf der 50-Meter-Bahn! Auch die M4 zeigte, dass sie in den Jahrgängen 2016 bis 2014 bestens vorbereitet ist. Bestzeit reihte sich an Bestzeit, und die positive Entwicklung der Athletinnen und Athleten war deutlich sichtbar. Die M3 nutzte das

Ein besonderer Dank gilt Harry Wenker, der die Veranstaltung mit seinem engagierten Team wieder perfekt meisterte! Nicht nur das Langwasserbad kam mit der großen Anzahl an Teilnehmern und Starts an seine Kapazitäts- und Leistungsgrenze. Auch den Kampfrichtern, Helfern und Trainern merkte man die 2-tätige Belastung an. Aber es hat sich in jeder Hinsicht gelohnt, und 2027 wird es wieder ein Märzmeeting geben.



obere Reihe: Tobi, Ophelia, Shiraz, Maksim, Henry
mittlere Reihe: Max, Melody, Valentina, Linnea, Qiheng, Laurenz, Yuhe
unten sitzend: Heiner Seitz (Trainer)

Sächsische Meisterschaften 2026 in Leipzig

Vom 06.-08.03.2026 machte sich die Trainingsgruppe M3 des LSP Nürnberg auf den Weg zu den Sächsischen Meisterschaften in Leipzig. Ein Wettkampf, der für viele unserer Sportler gleich in mehrfacher Hinsicht Neuland bedeutete.

Zum einen war es für das Team der erste Start in der Leipziger Unschwimmhalle, zum anderen bot der Wettkampf mit seinem Format aus Vorläufen, Finals und Jugendfinals eine spannende Abwechslung zum gewohnten Wettkampfablauf. Auch die Konkurrenz war für viele unserer Athleten neu, wodurch sich interessante Vergleiche mit bislang weniger bekannten Gegnern ergaben.

Mit klaren Zielen im Gepäck reiste das Team nach Sachsen: Qualifikationszeiten für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften (DJM) sollten erreicht und möglichst gute Platzierungen in den aktuellen Qualifikationslisten gesichert werden. Dass sich die Reise gelohnt hat, zeigte sich schnell. Zahlreiche persönliche Bestzeiten und mehrere Podestplätze konnten gesammelt werden.

Besonders erfolgreich war der Jahrgang 2013:

Karolina Divis sicherte sich über 100 m Schmetterling die Bronzemedaille. Luca Böhm schwamm über 400 m Lagen zu Silber. Eine beeindruckende Medaillensammlung gelang Nicolas Koepnick, der gleich mehrfach auf dem Podest stand: Gold über 200m Freistil und 50m Freistil / Silber über 100m Freistil und 100m Brust / Bronze über 200m Brust und 50m Brust.



Karolina, Ella, Nicolas und Luca

Auch in der Jugendwertung (Jahrgang 2011 und jünger) konnte das Team überzeugen. Ella Kleinert (2011) zeigte ein besonders starkes Wettkampfwochenende und gewann: Gold über 400m Lagen und 200m Brust / Silber über 50m Brust und 100m Brust / Bronze über 200m Lagen.

Weitere Finalteilnahmen sicherten sich Oskar Sonnenschein (2010), Miley Heinrich (2012), Leni Amadasun (2011), Elmercy Lulseged (2011) und Anna-Lena Karasek (2012), die damit ebenfalls starke Leistungen im großen Teilnehmerfeld zeigten.

Das Fazit des Wochenendes fällt durchweg positiv aus: Alle Athleten kehrten mit neuen Bestzeiten nach Nürnberg zurück. Neben wertvollen Wettkampferfahrungen, neuen Eindrücken und spannenden Rennen konnten wichtige Schritte auf dem Weg zu den DJM-

Qualifikationen gemacht werden. Diese Wettkampfreise hat sich für die M3 in jeder Hinsicht gelohnt.

Bayerische Offene Meisterschaften + SMK 2026 in Würzburg



Der Kleinste war der Größte - Oskar Sonnenschein auf Platz 1

Bei den Offenen Bayerischen Meisterschaften mit integriertem Schwimmerischen Mehrkampf (SMK) am 20.-22. März wurden die offenen Meistertitel, die Jugendmeister der Jahrgänge 2012 und jünger sowie die Mehrkampsieger ermittelt.

Die Mannschaft des Clubs zeigte dabei eine geschlossene und starke Leistung über alle Altersklassen hinweg. Mit insgesamt 10 Gold-, 8 Silber- und 9 Bronzemedailles sicherte sich das Team souverän die Mannschaftswertung und den Siegerepokal.

Auch in den Staffelwettbewerben präsentierten sich die Nürnberger Schwimmer äußerst erfolgreich: Vier von sechs Staffeln konnten gewonnen werden. Zusätzlich erschwamm sich die 4x100m Freistil Mixed-Staffel die Silbermedaille, während die 4x100m Freistil der weiblichen Mannschaft Bronze gewann.

In den Einzelwettbewerben konnten mehrere Athleten Titelgewinne verbuchen:

- **Felix Brandner** (2008) siegte über 50m Schmetterling, 100m Schmetterling und 100m Freistil
- **Mira Kolbmann** (2009) gewann über 200m Brust
- **Oskar Sonnenschein** (2010) sicherte sich Gold über 200m Rücken
- **Martin Spörlein** (1997) triumphierte über 50m Freistil

Auch im Schwimmerischen Mehrkampf (SMK) war der Club bzw. der Landesstützpunkt stark vertreten:

- **Jakob Bschrirer** (2015) dominierte mit großem Vorsprung den Mehrkampf in Schmetterling und Freistil

- **Michael Vlasovs** (2014) und Nicolas Koepnick (2013) holten Silber im Brust-Mehrkampf, Nicolas zusätzlich Silber im Freistil-Mehrkampf
- **Damla Mustafa** (2015) gewann Bronze im Brust-Mehrkampf



Die beiden schnellsten 50m Sprinter Bayerns - Martin Spörlein und Felix Brandner



Bayerns schnellste 4 x 100m Lagen Staffel kommt vom Club



Jakob Bschrirer - ein großes Talent mit Perspektive

Insgesamt zeigt das Ergebnis eindrucksvoll die breite Leistungsentwicklung am LSP Nürnberg. Von den jüngsten Nachwuchstalenten bis hin zu den erfahrenen Athleten. Ein rundum gelungener Wettkampf und ein starkes Signal für die weitere Saison.

Schwabacher Kinderschwimmen am 22. März

Die Nachwuchsmannschaft von Christiane Brandner zeigte beim Wettkampf in Schwabach durchweg tolle Leistungen. In allen Schwimmlagen traten die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer technisch sicher und konzentriert auf und stellten ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Besonders erfreulich waren die zahlreichen persönlichen Bestzeiten sowie viele Podestplätze, die den Trainingsfleiß und die positive Entwicklung des Teams deutlich widerspiegeln.

Insgesamt präsentierte sich die Mannschaft geschlossen, engagiert und sehr erfolgreich - ein rundum gelungener Wettkampftag!



Die Gruppe von Christiane Brandner beim Schwabacher Kinderschwimmen

Oster-Trainingslager der M3 auf Mallorca

Über die Osterferien absolvierte die M3 ein intensives und abwechslungsreiches Trainingslager auf Mallorca in Colònia Sankt Jordi. Für 19 Sportler standen sowohl im Wasser als auch an Land zahlreiche Einheiten auf dem Programm.

Insgesamt wurden 17 Wassereinheiten mit einem Umfang von rund 95 Kilometern absolviert. Ergänzt wurde das Training durch 6 Lauf-einheiten, 3 Krafteinheiten sowie 6 Athletikeinheiten, wodurch ein umfassender Trainingsreiz gesetzt werden konnte.

Das Wetter zeigte sich überwiegend gut, auch wenn der teils starke Wind nicht immer angenehm war. Der Stimmung im Team tat dies



jedoch keinen Abbruch, diese war während des gesamten Trainingslagers durchweg positiv und von großem Teamzusammenhalt geprägt.

Neben dem sportlichen Programm stärkte auch der Besuch von touristischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten den Teamgeist. Ein Ausflug nach Palma mit

Wassereinheit

einer spannenden Stadtrallye sowie ein Gruppenrätsel am Karfreitag, bei dem die Umgebung und die Insel Mallorca besser kennenlernen gelernt werden konnten, sorgten für Abwechslung.

Insgesamt war es ein sehr gelungenes Trainingslager, das vielleicht etwas mehr Sonne hätte bieten können, doch die frische Meeresluft und die täglichen Sonnenuntergänge machten dies mehr als wett.



Ausflug Palma

Special Olympics Kurzstrecken Wettkampf in Hof

Erstmals nahm mit Marc Philipp Engelhardt (16 Jahre) ein FCN Schwimmer an einem Wettkampf der Special Olympics teil. Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und Mehrfachbeeinträchtigung. Sie ist vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannt und darf als einzige Organisation den Ausdruck Olympics nutzen. Aktive mit körperlichen Beeinträchtigungen starten hingegen bei den Paralympics. Beide Verbände sehen die Inklusion, d.h. den gemeinsamen Sport mit Nichtbehinderten, als vorrangiges Ziel.

Marc Philipp Engelhardt startet bei der Veranstaltung am 18. April



in Hof über 25m Brust und 25m Freistil. Gestartet wurde in Vorläufen, die jeweils sechs Schnellsten qualifizierten sich fürs Finale. Marc Philipp schaffte über beide Disziplinen die Finalteilnahme und holte sich über die Freistildistanz sogar die Silbermedaille. Über 25m Brust war er schnellster Finalist, wurde aber disqualifiziert, da er nicht mit beiden Händen gleichzeitig angeschlagen hat. Trainer Patrick Schütz war trotzdem sehr zufrieden mit dem ersten Wettkampfergebnis!

2. Platz und damit die Silbermedaille für Marc Philipp Engelhardt

Schwimmnachwuchs glänzte beim 3. Nürnberger Schwimmfest

Fast 400 Sportlerinnen und Sportler von 21 Vereinen aus ganz Bayern wetteiferten am 25.04. bei über 1800 Einzelstarts miteinander um die besten Leistungen und Medaillen im Langwasserbad. 25 Schwimmerinnen und Schwimmer der FCN-Nachwuchsgruppen M5a und M5b erkämpfte sich über 40 Podestplätze und damit deutlich mehr als im Vorjahr.

Christiane Brandner (M5b) und Heiner Seitz (M5a) waren jedenfalls sehr zufrieden mit den Leistungen und dem Abschneiden ihrer Teams.

Christiane Brandner (linkes Bild) und Heiner Seitz (rechts) mit ihren Teams beim Nürnberger Nachwuchsschwimmen im Langwasserbad



FCN-Damen erfolgreich bei den Deutschen Masters-Meisterschaften in Stuttgart

Bei den 40. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Masters über die Langen Strecken in Stuttgart gingen für den 1. FCN Denise Hoffmann, Frauke Lührs, Imke Kassner und Julia Grasser an den Start.



Imke, Denise, Frauke, Julia (v. re.)

Über die 4x200 m Freistil in der Altersklasse 100+ erreichte das Quartett einen starken zweiten Platz. Nach einer kurzen Pause stand bereits die nächste Staffel auf dem Programm: die 4x200 m Brust. In derselben Besetzung konnten sich die FCN-Schwimmerinnen gegen die Mannschaft aus dem Schwarzwald durchsetzen, die mit einer deutlich schnelleren Meldezeit ins Rennen gegangen war. Mit einer Zeit von 12:36,41 Minuten sicherte sich das Team den Deutschen Meistertitel und stellte gleichzeitig einen neuen Vereinsrekord auf. Damit wurde die bisherige Bestmarke verbessert, die seit 20 Jahren Bestand hatte.

Auch im Einzel war Frauke Lührs am Start. Wie bereits im vergangenen Jahr schwamm sie die 200 m Brust und belegte in der stark besetzten Altersklasse 25 den dritten Platz.

Mit einem Meistertitel und einem zweiten Platz in den Staffeln sowie einer Einzelmedaille blickt das Team auf ein erfolgreiches Wettkampfwochenende in Stuttgart zurück.



Franka Riedrich über 100 m Brust

Fünf Titel und ein deutscher Altersklassen Rekord

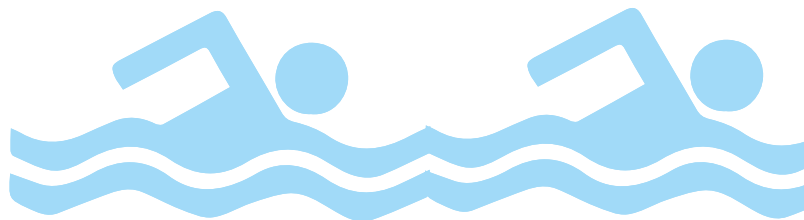
Klein aber effizient - so könnte man das Team des FCN bei den diesjährigen bayerischen Meisterschaften der Masters auf der Kurzbahn in Pfaffenhofen beschreiben. Franka Riedrich (AK 20) und Claus Swatosch (AK 65) setzten sich in ihren jeweiligen Hauptlagen gegen die Konkurrenz durch und holten damit insgesamt fünf Titel:

Franka Riedrich: 50 m Brust (0:35,00) und 100 m Brust (1:18,09)

Claus Swatosch: 50 m Freistil (0:27,37), 100 m Freistil (1:01,04) und 200 m Freistil (2:19,99).

Die Zeit über 100m Freistil ist zudem ein neuer Deutscher Altersklassenrekord in der AK 65 und war die punkthöchste Leistung der Veranstaltung.

Diese Meisterschaft zeigte einmal mehr, wie schwierig es für den Bayerischen Schwimmverband ist, Ausrichter mit geeigneten Bädern zu finden. Auf fünf Bahnen wurden an einem Tag über 1.200 Starts absolviert. Den Aktiven stand eine nahegelegene Turnhalle als Aufenthaltsort zur Verfügung. Ein zweites Becken zum Ein- und Ausschwimmen gab es nicht. Neben der geringen Bereitschaft von Vereinen, solche Veranstaltungen auszurichten, kommen auch die begrenzte Verfügbarkeit und die Kosten der Hallen dazu. Eine weitere Einschränkung ist die sog. Vermessungsurkunde. Ohne diese dürfen keine Meisterschaften ausgetragen werden, denn ein Rekord, der in einem nicht amtlich vermessenen Becken geschwommen wird, zählt nicht. Leider verfügen viele kommunale Bäder über keine solche Urkunde und scheiden dann als Veranstaltungsort aus. Nach so einer Großveranstaltung auf engstem Raum weiß man unser Langwasserbad sehr zu schätzen. Viele Vereine beneiden uns darum.



Al - le Jah - re wie - der

Veitsbad Eisschwimm-Cup in Veitsbronn



Die Eisheiligen von Veitsbronn - Didi, Alice, Martin und Florian

Dieses Jahr gab es für das Austragungs-Team die besondere Herausforderung durch zweistellige Minusgrade in den Nächten zuvor, weshalb das Becken von zentimeterdickem Eis befreit und immer wieder vor dem Zufrieren bewahrt werden musste. Das Ergebnis der harten Arbeit sah man an einem Hügel voller Eisplatten auf der Liegewiese!

Insgesamt waren vier Triathleten vom FCN vertreten, ergänzt durch Marc Röbler von den Schwimmern, der die 50m Freistil in Angriff nahm und nach 41,22 Sekunden als 4. in seiner AK anschlug.

Zum dritten Mal am Start über 50m Brust war Alice Schmidkunz. Schnelle 50m führten zum dritten Platz in der AK. Danach hieß es für sie warten auf die Freilstaffel.

Auch dieses Jahr hatten wir einen Neuling am Start: Martin Joost, abgehärtet durch die Vorbereitung in seiner Eistonne, meldete sich gleich freiwillig zu drei Starts an. Einmal die 100m Freistil, 50m Brust und zudem unterstützte er noch die 4x50m Freilstaffel, bei der kurzfristig ein Platz frei wurde.

Der Eisschwimm-Erfahrenste, Didi Gradel, steigerte sich wie letztes Jahr angekündigt bei der Distanz, und so standen neben den gewohnten 100m und 50m Freistil sowie der Staffel zum ersten Mal die 200m Freistil an. Wie von einem ehemaligen deutschen Meister im Eisschwimmen zu erwarten, beendete er alle Läufe auf dem

Podest. Und auch bei den 200m stieg er lachend aus dem Wasser. Stehen da nächstes Jahr die 250m an?

Ebenfalls gesteigert, aber nicht über die Distanz, sondern in der Anzahl der Läufe, ging Florian Kronberger bei den 100m Freistil, 50m Brust und als letzter Schwimmer in der 4x50m Freilstaffel an den Start und konnte in den drei Läufen den Medaillen-Satz komplettieren.

Das letzte Event des Tages war dann die gemeinsam bestrittene 4x50m Freistil Staffel. Für die 200m brauchten die vier 2:35,02 Minuten, steigerten sich im Vergleich zum Vorjahr und erreichten den Bronze-Rang.

Nun noch die Übersicht der tollen Einzel-Zeiten im kalten Wasser (<1°C):

50m Brust

Florian Kronberger: 00:43,25

Martin Joost: 00:43,83

Alice Schmidkunz: 00:53,07

50m Freistil

Didi Gradel: 00:37,81

Marc Röbler: 00:41,22

100m Freistil

Florian Kronberger: 01:14,95

Martin Joost: 01:24,58

Didi Gradel: 01:29,55

200m Freistil

Didi Gradel: 03:37,63

Zollhaus Open 2026

Angestiftet durch den Dauergast Didi in den letzten Jahren machten sich dieses Jahr insgesamt sechs Triathleten vom FCN auf den Weg ins Erzgebirge, um am 21.02. bei den Deutschen Meisterschaften im Eisschwimmen dabei zu sein. Am Start waren neben Didi auch Alice und Martin, der sich wagemutig gleich für die 250m gemeldet hatte, ebenso wie Florian. Daneben war auch der Support durch die anderen beiden mitgereisten, Angie und Franzi, durch lautstarke Anfeuerungen gesichert.

Zu Beginn durfte Alice direkt mit dem ersten Lauf über 50m in das Eiswasser, idyllisch begleitet durch kräftigen Schneefall. Danach kamen Didi und Florian mit den 50m dran. Martin konnte hier noch entspannt zuschauen, ehe es für ihn auch am Nachmittag losging mit 100m Brust. Alice, Didi und Florian konnten sich derweil wieder aufwärmen um danach die 100m Freistil in Angriff zu nehmen. Aufgewärmt wurde sich danach wieder in der Sauna. Zum Ausklang

stiegen dann noch mal Florian und Martin für die 250m Freistil ins Wasser. Das Fazit der beiden danach: "So schlimm war es gar nicht, wir wären auch noch gerne länger im Wasser geblieben!" Da hilft beim nächsten Mal nur langsamer schwimmen oder sich für die 500m anmelden!



Unsere Eisbrecher vom Valznerweiher - Florian, Alice, Didi und Martin

Aufgrund der tollen Erfahrungen sind für den nächsten Winter gleich mehrere Eisschwimmen geplant. Neue Gesichter und Mitfahrer sind jederzeit willkommen, gerne weitere weibliche Aktive! Dann steht auch einer gemischten Staffel nichts mehr im Weg! Und vielleicht steht uns dann ja auch schon ein echter Bus für die gemeinsame Reise zur Verfügung. Die untenstehenden erfahrenen Reiseleiter helfen bei Fragen und Buchungswünschen gerne weiter!

Alle Zeiten aus dem Erzgebirge 2026 im Überblick:

50m Freistil

Florian Kronberger: 00:35,15

Didi Gradel: 00:42,41

Alice Schmidkunz: 00:44,95

100m Brust

Martin Joost: 01:36,57

100m Freistil

Florian Kronberger: 01:18,10

Didi Gradel: 01:33,68

Alice Schmidkunz: 01:36,92

250m Freistil

Martin Joost: 03:54,51

Florian Kronberger: 04:04,90



Das eisige Wettkampfbecken im Erzgebirge



Andreas Sindel

Unsere Marathon-Männer beim ADAC Marathon in Hannover

Beim diesjährigen Hannover Marathon am 12.04.2026 war der 1. FCN Schwimmen mit mehreren Läufern vertreten. Bei sonnigen 7 Grad mit leichtem Wind ging es am Sonntag Vormittag für unsere Triathleten Dominik, Marc und Andreas an die Startlinie. Die Strecke verlief entlang des Maschsees, vieler Sehenswürdigkeiten Hannovers, der Eilenriede und mit Start sowie Ziel am neuen Rathaus.

Marc und Andreas stellten sich der vollen Marathondistanz über 42,195 km. Der Marathon wurde in diesem Jahr gleichzeitig im Rahmen der Deutschen Meisterschaften ausgetragen – eine besondere sportliche Herausforderung auf hohem Niveau. Marc erreichte dabei eine starke Zielzeit von 3:01:24 Stunden. Andreas absolvierte den Marathon in hervorragenden 2:31:49 Stunden und stellte damit eine neue persönliche Bestzeit auf, was auch gleichzeitig einen tollen 11. Platz in der Hauptklasse/Altersklasse Männer bedeutet. Dominik Gsänger ging über die Halbmarathondistanz an den Start und erreichte das Ziel nach starken 1:39:20 Stunden.

Der 1. FCN Schwimmen gratuliert herzlich zu den tollen Leistungen und ist gespannt, was nach dem tollen Saisonstart dieses Jahr noch an Laufleistungen folgt.



Andreas, Dominik und Marc vertreten den Club in Hannover

Sport-Stars 2025: Barracudas im Historischen Rathausaal ausgezeichnet

Stadt Nürnberg ehrt leistungsstarke Wasserball-Talente der Barracudas des Post SV Nürnberg / 1. FCN für ihre Nominierungen in nationale DSV-Kader



????????????????????????????

In feierlichem Rahmen würdigten Oberbürgermeister Marcus König und Sportreferentin Cornelia Trinkl am 13. Februar 2026 die sportlichen Leistungen von insgesamt 160 Sportlerinnen und Sportlern. Für die sechs Barracudas-Talente bedeutet die Auszeichnung eine besondere Anerkennung ihrer Berufung in die Nachwuchskader 1 und 2 des Deutschen Schwimm-Verbandes im Wasserball.

Dimitrij Vasilev, Erik Wierlemann, Tariel Khokhobashvili, Matija Fotak, Aaron Mai und Nico Khokhobashvili nahmen die Ehrung und die Urkunde im Historischen Rathausaal entgegen und freuten sich sichtlich über diese Würdigung ihrer erfolgreichen sportlichen Entwicklung. Sie repräsentieren leistungsstark die Jahrgänge 2008 bis 2012 und stehen beispielhaft für die kontinuierliche und strukturierte Nachwuchsarbeit im Verein.

Die Kaderberufungen bestätigen die hohe Trainingsintensität, den sportlichen Ehrgeiz und den ausgeprägten Teamgeist innerhalb der Barracudas. Gleichzeitig ist die Ehrung Bestätigung und Ansporn: Der Wasserball-Standort Nürnberg etabliert sich zunehmend als feste Größe im leistungsorientierten Nachwuchsbereich. Mit einer

starken Jugendbasis, engagierten Trainern und klar definierten sportlichen Perspektiven blicken die Barracudas ambitioniert in die Zukunft.

Wasserball Pokalsieg und Meistertitel für den Nachwuchs

Am 14. und 15. März kämpften die jungen Barracudas der U12 in Fulda um den Süddeutschen Wasserball Pokal U12 mixed. Die ersten Spiele konnten die Nürnberger eindeutig mit 10:2 gegen die SG Stadtwerke München und mit 9:3 gegen den SC Wasserfreunde Fulda 1923 für sich entscheiden. Im letzten Spiel wartete der SV Cannstatt auf die Barracudas. Nach dem ausgeglichenen ersten Viertel hatten die Barracudas zu ihrem Spiel gefunden und bauten anschließend ihre Führung deutlich aus – bis zum verdienten 14:8-Sieg und damit dem ersten Platz. Trainer Marc Steinberger freute sich über den Auftritt seines Teams: „Die noch sehr junge Mannschaft hat sich sehr souverän bei der Endrunde präsentiert und damit die besten Voraussetzungen für einen Erfolg im deutschen Finale geschaffen.“ Strahlend und stolz nahmen die jungen Spieler ihre Medaillen als Süddeutsche Wasserball Pokalsieger der U12 entgegen.



Die Jung-Barracudas sind Süddeutscher U12 Pokalsieger

Dieselben Vereine, nun mit den Teams der U14, spielten am vergangenen Wochenende um die Süddeutsche Meisterschaft U14 im heimischen Langwasserbad Nürnberg. Auch in dieser Altersklasse trafen die Barracudas im ersten Spiel auf die SG Stadtwerke München. In einer knappen Partie unterlagen sie jedoch unglücklich mit 8:9. Im Verlauf des Wochenendes entwickelte sich ein enges Rennen um die ersten drei Plätze. Am nächsten Tag zeigten die Jungs, dass sie den Titel gewinnen wollten und besiegten den SC Wasserfreunde Fulda 1923 mit 10:8 sowie den SV Cannstatt deutlich mit

16:7. Stolz und glücklich nahmen sie bei der Siegerehrung des DSV ihre Goldmedaillen als Süddeutsche Wasserball-Meister der U14 entgegen.

Zum krönenden Abschluss besiegten die Wasserball-Herren am Sonntagnachmittag den angereisten Ersten Frankfurter SC deutlich mit 21:7 und stehen damit aktuell auf Platz 5 der Tabelle in der Wasserballliga Süd. Trainer Teodor Bradajic zeigte sich sichtlich zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft: „Wir sind mit einer sehr guten Stimmung in das Spiel gegen Frankfurt gegangen. Der überzeugende 21:7-Sieg ist das Ergebnis unserer Arbeit in den letzten Wochen.“



Das U14 Team wird Süddeutscher Meister

Bayerische Wasserball-Jugend unter den Top 4 im internationalen Vergleich

Erfolgreicher Auftritt beim internationalen Tomo Tournament in Dubrovnik: Während die U14 des Bayerischen Schwimmverbands mit einem starken vierten Platz unter 36 Teams aus 16 Nationen überzeugte, zeigte auch die U12 mit engagierten Leistungen und mehreren Siegen, dass sie auf internationalem Niveau konkurrenzfähig ist.

Wie schon vor vier Jahren waren Spieler aus München, Nürnberg, Weiden und Würzburg in beiden Altersklassen vertreten: in der U12 traten 26 Mannschaften an, in der U14 sogar 36. Neben Gastgeber VK JUG Dubrovnik 1923 waren zahlreiche Top-Teams aus klassischen Wasserball-Nationen wie Serbien, Montenegro, Ungarn, Nordmazedonien und Bosnien und Herzegowina mit am Start. Eine Woche lang, viele Spiele, alle Platzierungen werden ausgespielt –

ein intensiver Turniermodus, der den Jungs alles abverlangt und gleichzeitig enorm viel Spielpraxis auf höchstem Niveau bietet.

In ihrer herausfordernden Gruppenphase starteten die Jungs der U12 mit einem 7:5-Sieg gegen RN Florentia (Italien). Danach mussten sie sich jeweils knapp mit 5:6 gegen VPK Primorac (Montenegro) und 1:2 gegen C.S. Dinamo Bucuresti (Rumänien) geschlagen geben. Im weiteren Verlauf besiegten sie die Mannschaften Györi Vízisport Egység (Ungarn) mit 11:4 sowie Olimpic Club (Rumänien) mit 8:4. Gegen das Team Ekipa Orizzonte (Italien) unterlagen sie mit 3:6, bevor sie mit einem 4:2 gegen Gusar Mlini (Kroatien) erneut erfolgreich waren.

Im abschließenden Platzierungsspiel gegen CN Marseille kamen noch einmal alle Spieler zum Einsatz. Trotz sichtbarer Belastung nach einer intensiven Turnierwoche blieb das Team fokussiert und engagiert, musste sich jedoch mit 1:4 geschlagen geben. Am Ende stand ein 20. Platz – und gleichzeitig weit mehr als nur eine Platzierung: eine Woche voller Teamgeist, Entwicklung und gemeinsamer Erfahrung.

Der Turnierverlauf der U14 des BSV gestaltete sich von Beginn an erfolgreich. Unerwartet stark starteten die Jungs in die Gruppenphase und besiegten Roma vis Nova (Italien) mit 8:6, VK Ljubljana Slovan (Slowenien) mit 11:7 und Slavia UK Bratislava (Slowakei) mit 9:4. Auch hier war es dem Trainerteam Zoran Milenkovic und Marko Ristic zu verdanken, dass die Mannschaft konsequent bei ihrem Spiel blieb, ruhig agierte und sich nicht in die Spielweise der Gegner hineinziehen ließ. Anfängliche Rückstände wurden trotz des schnellen Spielmodus von 4x6-Minuten-durchlaufend Tor für Tor aufgeholt und in eigene Führung verwandelt.

Entsprechend motiviert setzte sich das Team im weiteren Verlauf durch und besiegte SSS Nr. 4 Gh. Osipov (Republik Moldau) mit 9:6. Damit war der Einzug unter die besten Acht perfekt.

In dieser Phase stellte sich für das Trainerteam die zentrale Frage, wie eine Mannschaft weitergeführt werden kann, die bereits mehr erreicht hatte als erwartet. War das Ziel damit schon erfüllt? Sportlich vielleicht – inhaltlich jedoch nicht. Denn die Zielsetzung der BSV-Trainer richtet sich nicht nur nach Platzierungen, sondern vor allem nach der Entwicklung jedes einzelnen Spielers.

Und so freuten sich die mitgereisten Eltern und Fans über ein spannendes Viertelfinale gegen das A-Team des C.S. Dinamo Bucuresti (Rumänien). Dieses Spiel beinhaltete alle genannten Aspekte: zum Ende der ersten Halbzeit lagen unsere Jungs mit 2:3 zurück. Keine Hektik, kein Aus-der-Ruhe-bringen-lassen – Trainer Zoran Milenkovic nutzte die 2-Minuten-Pause zur reinen Taktik-Besprechung,

so dass das Team des BSV im dritten Viertel durch insgesamt vier Tore der beiden angehenden Nationalspieler Nico Khokhobashvili und Moritz Schmitt mit 6:4 die Führung übernahm. Die Stimmung auf beiden Seiten der Fans war mitreißend, wieviel davon weiter unten im Becken überhaupt wahrgenommen wurde, war nicht ersichtlich. In einer emotionalen Schlussphase brachte das Team den 7:5-Sieg ins Ziel und zog ins Halbfinale ein. Eine unglaubliche Leistung, Jungs!

Das Halbfinale gegen VPK Aquatic Verde (Montenegro) gestaltete sich schwierig und so unterlag das Team mit 8:11.

Am Ende stand ein toller 4. Platz in einem hochklassig besetzten Turnier – ein Ergebnis, auf das die Mannschaft mit großem Stolz zurückblicken kann und das die starke Entwicklung der Spieler über die gesamte Woche hinweg deutlich macht.

Ein besonderer Dank gilt den Trainern, die das Team mit großem Engagement, viel Ruhe und unermüdlichem Einsatz durch diese intensive Turnierwoche begleitet haben.



P10 U14 Passspiel
Mikael Khokhobashvili

Unglaublich aber wahr -
Mitglieder und Gäste hinterlassen
Spuren im Clubbad! Diese zu beseitigen
dafür brauchen wir DEINE Unterstützung als

REINIGUNGSKRAFT auf Minijob-Basis (m/w/d)

Los geht's idealerweise vor Badöffnung
oder nach Badeschluss, also z.B.
von 06:30 – 09:00 Uhr oder ab 20:00 Uhr.

Bei Interesse:

info@fcn-schwimmen.de
oder: rudi.meinecke@nefkom.net
Tel.: 0911-404500



**1.
FCN**
Schwimmen

Ferien Schwimmkurse

Schwimmen lernen leicht gemacht,
bei den Kursen in den Sommerferien

Ab 4
Jahren | Montag bis
Freitag | Brustschwimmen
Rückenschwimmen

Informationen
und Anmeldungen:

www.fcn-schwimmen.de/Kurse